

Fr. 24. 12. 2004 (Lokal - Zeitung)

Mit „Fear Street“ auf ersten Platz

Vorlesewettbewerb an der Regionalen Schule Nackenheim / Sabrina Schlesinger Schulsiegerin

red. NACKENHEIM Vorlesen und Zuhören standen an der Regionalen Schule im Mittelpunkt, als der Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels durchgeführt wurde.

Die drei sechsten Klassen der Janusz-Korczak-Schule hatten ihre – jeweils zwei – Klassensieger ermittelt, die nun im Schultentscheid gegeneinander antraten. Die drei zuständigen Deutschlehrer Bernd Rutel,

Werner Blickensdörfer und Maria Käsehagen, die Sechstklässler und einige Eltern waren zugegen, als die Kinder ihre Bücher vorstellten und auch einen ungeübten Text gut vorlesen mussten.

In der Jury saßen Rektor Helmut Grimm, Buchhändlerin Kerstin Krayer aus Bodenheim, Vorjahressiegerin Anna-Sophie Gill und Deutschlehrerin Christine Mehl, die die Veranstaltung leitete. Die Entscheidung fiel knapp aus, erläuterte Rektor Grimm bei der Siegerehrung, doch schließlich stand Sabrina Schlesinger als Schulsiegerin fest.

Sie hatte eine spannende Stelle aus dem Jugendbuch „Fear Street“ vorgelesen. Auf dem zweiten Platz folgte Maximilian Hardt, dritte wurde Valentina Tutorosa. Außerdem hatten als Beste ihrer Klassen noch Niko Simon, Jessica Zinck und Jehuna Imeri teilgenommen.

Die Veranstaltung wurde von einem kleinen Rahmenprogramm begleitet, in dem der Schulchor unter Leitung von Julia Lange und eine Musikgruppe unter Leitung von Ulrich Bracht auftraten. Auf Interesse stieß zudem der Bücher-tisch, den Kerstin Krayer aufgebaut hatte.



Die drittplatzierte Valentina Tutorosa, Jehuna Imeri, Schulsiegerin Sabrina Schlesinger, Rektor Helmut Grimm, Jessica Zinck, Niko Simon und der zweitplatzierte Maximilian Hardt (v.links) glänzten im Vorlesewettbewerb der Regionalen Schule Nackenheim. Bild:chm